

**YOUR
ADVENTURE
STARTS HERE** 😊

**Ein Jahr Auslandserfahrung
während deiner Lehre**



Ein AFS-Austauschjahr während der Lehre: Seit 20 Jahren ein Erfolgsrezept

Lernende und Lehrbetriebe profitieren:
Die Aufenthalte sind so konzipiert, dass die Lernenden zusammen mit weiteren Austauschschülern gezielt in mehrtägigen Orientierungscamps auf ihren Austausch vorbereitet werden. Im Gastland leben sie zusammen mit einer Familie und besuchen eine örtliche Schule. Zu Beginn und am Schluss des Aufenthaltes gibt es erneut zwei mehrtägige Camps mit interkulturellen Trainings.

Nutzen für Lehrbetriebe

- Ein Austauschjahr in einem für den Lehrbetrieb wichtigen Land (z.B. Produktion/Absatz): Lernende verfügen nach einem Auslandsjahr über wertvolles kulturspezifisches Wissen.
- Ein Auslandsaufenthalt bietet das ideale Umfeld, um interkulturelle Kompetenzen zu erwerben: Die Lernenden bringen diese Kenntnisse nach ihrem Austausch zurück in den Lehrbetrieb.
- Jobrotation: Austauschereferenzen erhöhen nachweislich die Bereitschaft für berufliche Auslandseinsätze.
- Lernende aus dem Alltag herauslösen: Ein Auslandsaufenthalt lockt die jungen Menschen durch einen Seitenwechsel aus der Komfortzone und ermöglicht es so, Knoten zu lösen. So werden ihre Flexibilität erhöht und ihre sozialen Kompetenzen gefördert.
- Der Berufslehre ein attraktives Element hinzufügen: Die Lehrstellen mit motivierten und leistungswilligen Lernenden besetzen.

Geringer Aufwand für den Lehrbetrieb

Laut Paul Briggeler, dem Leiter berufliche Grundbildung der Lonza AG in Visp, geht es dabei hauptsächlich um folgende drei Punkte:

- Information an alle Lernenden vor Beginn der Lehre und eine ausführlichere, persönliche Information für interessierte Jugendliche.
- Auswahl der geeigneten Lernenden durch die Ausbilder und Gespräche mit den ausgewählten Kandidaten (bei fortlaufender Entsendung fehlt nur im ersten Austauschjahr ein Lernender in der betrieblichen Rotation).
- Abmeldung bei der betreffenden Berufsschule, Anpassung des Lehrvertrages und entsprechende Meldungen an interne Stellen.

AFS bietet Firmenpartnern gerne Unterstützung an.

Wichtiges für Eltern

- Kosten: Je nach Zielland ab CHF 9'000.-
- Stipendien: AFS vergibt Teilstipendien. Einzelne Firmen übernehmen bei z.B. guten Leistungen einen Teil der Programmkosten.
- AFS-Programmkosten, im Preis inbegriffen: Reisekosten, Aufenthalt in einer Gastfamilie, Schulbesuch, Kranken- und Unfallversicherung, Vorbereitung und Betreuung, Orientierungsveranstaltungen und Informationsabende für Eltern vor der Abreise, Persönliche AFS-Betreuungsperson im Ausland, Schulbücher, Abschlusslager, 24-Stunden-Notfall-Telefon.
- Der Lehrvertrag wird angepasst.

Warum AFS?

- AFS ist die grösste und älteste Austauschorganisation weltweit.
- Eine grosse Länderauswahl sowie hohe Qualitätsansprüche sind selbstverständlich.
- Ein weltweites Netz von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden sichert eine optimale Betreuung vor, während und nach dem Austausch. In der Schweiz arbeiten 20 feste Mitarbeitende und werden in der Programmumsetzung von ca. 1'000 Freiwilligen unterstützt.
- Auch nach der Rückkehr lässt AFS die Teilnehmenden nicht alleine. Nachbearbeitungslager helfen, die Erfahrungen im Austausch mit Gleichgesinnten zu verarbeiten.
- AFS Schweiz ist eine politisch und konfessionell unabhängige gemeinnützige Organisation.
- Seit 1953 nahmen über 13'000 Schweizer-Teilnehmende an AFS-Programmen teil (> 420'000 weltweit).

AFS Interkulturelle Programme

Kernstrasse 57, 8004 Zürich
Telefon: 044 218 19 19
Fax: 044 218 19 00
E-Mail: info@afs.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr
Donnerstagvormittag geschlossen

business.afs.ch/lehre

Dein Jahr im Ausland – so sieht es aus

Du verbringst ein Jahr in einem anderen Land, besuchst dort die lokale Schule und wohnst bei einer Familie. Du lebst im Land wie ein Einheimischer. Was vorher Ausland war, wird für ein Jahr zu deiner zweiten Heimat. Eine Erfahrung, die dir keiner mehr nehmen kann.

Deine Gastfamilie Sie wird von AFS sorgfältig ausgesucht. Die Gasteltern erhalten kein Geld, ihr einziges Motiv ist das Interesse am Zusammenleben mit jemandem wie dir aus einer anderen Kultur. Deine Gastfamilie nimmt dich als neues Familienmitglied auf. Häufig entstehen Freundschaften fürs Leben.

Deine Gastschule Logisch, dass im Gastland der regelmässige Besuch einer weiterführenden Schule Pflichtteil unserer Programme ist. Neben Schulstoff und Sprache sind vor allem die Mitschülerinnen und Mitschüler wichtig – neue Freunde sind das A und O deiner Austauschjahre.

Deine Ansprechpartner Neben dem AFS-Büro in der Schweiz und in deinem Gastland steht dir eine lokale Betreuungsperson mit Rat und Tat zur Seite („Götti“).

Deine Voraussetzungen Du bist in einer Lehre, bist zwischen 15 und 18 Jahre alt, offen und neugierig auf die Lebensweise und Kultur deines Gastlandes. Du freust dich darauf, die Schule im Ausland zu besuchen und dich in deine Gastfamilie zu integrieren. Sprachkenntnisse werden mit Ausnahme einzelner Destinationen nicht vorausgesetzt.

Deine Chance Ein Austauschjahr ist Beides: Spass und Arbeit. Das Erlernen einer Fremdsprache und Zurechtfinden in einer fremden Kultur verlangen von dir viel Flexibilität und Energie. Ein Einsatz, der sich lohnt – du lernst nicht nur eine neue Welt kennen und knüpfst Freundschaften, sondern gewinnst neue Aufgeschlossenheit, Selbständigkeit und Perspektiven für dich selbst.



«Im Betrieb musste ich gute Leistungen vorweisen. Der Leiter der Berufsschule nahm meinen Wunsch, ein Jahr im Ausland zu verbringen, zudem sehr positiv auf. Das Austauschjahr kann ich nur weiterempfehlen: Ich lernte mit Schwierigkeiten besser umzugehen und habe viel gesehen und erlebt. Lehrbetriebe, denke ich, profitieren von der Motivation und der grösseren Selbstständigkeit der Austauschlernenden.»

Dominic Juon
AFS-Austauschschüler 2010
Lonza AG, Visp



«Ich habe Sulzer Textil als Lehrbetrieb gewählt, da ich wusste, dass sie Auslandsaufenthalte für Lernende anbieten. Manchmal war es nicht immer einfach, in diesem Alter in eine völlig fremde Familie zu kommen, doch heute profitiere ich täglich von der Erfahrung von damals! Sei dies aufgrund der Sprache, der neuen Kultur, welche ich zusätzlich kennengelernt habe, oder einfach weil ich selbstständiger und reifer geworden bin.»

Josipa Kovacevic
AFS-Austauschschülerin 2001
(damals) Sulzer Textil AG Rüti/ZH



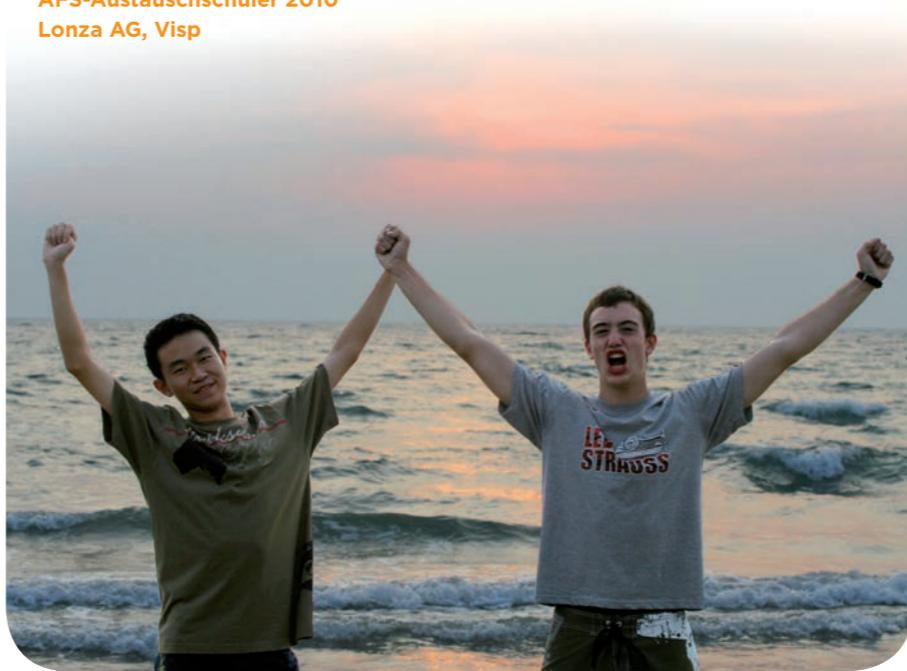
«Mein eigenes AFS-Auslandjahr war die Grundlage für alle meine Beziehungsnetze sowohl privater als auch beruflicher Natur. Die Möglichkeit, von diesem Austausch auf sprachlicher, kultureller und persönlicher Ebene zu profitieren, ist einfach enorm. Dieses Riesenpotential habe ich persönlich für meine Berufskarriere und für Sulzer und seine Lehrlinge genutzt.»

Hans Jäger
ehem. Konzernleitung
Sulzer International



«Jedes Jahr verbringen zwei bis drei Lehrlinge der Lonza AG ein ganzes AFS-Jahr im Ausland. Mit dem Auslandjahr belohnen die Verantwortlichen der Lehrlingsausbildung den guten Einsatz des Lehrlings während der Ausbildung. Nach unserer Erfahrung erhöhen die gewonnenen Sprachkenntnisse und Ausländerfahrung die Bereitschaft des Lehrlings, sich später zu einer Jobrotation in anderen Ländern zu entschliessen.»

Paul Briggeler
Leiter Berufliche Grundbildung
Lonza AG, Visp



Setze den Grundstein für deine berufliche Weiterentwicklung

Deine Vorteile auf einen Blick:

- Lerne eine Fremdsprache
- Finde neue Freunde
- Knüpfe internationale Kontakte
- Erwirb interkulturelle Kompetenz
- Stärke deine Sozialkompetenzen
- Erweitere deine Perspektiven
- Gewinne mehr Selbständigkeit
- Lerne die Welt und dich besser kennen

AFS-Destinationen

Ein Austauschjahr mit AFS ist in über 50 Ländern möglich. So beispielsweise in den BRICS-Ländern, die als aufstrebende Volkswirtschaften und grosse Absatzmärkte für die Schweizer Wirtschaft gelten (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika). Erlebe in Asien den Kontrast zwischen uralten Kulturen und boomender Wirtschaft, z.B. in Thailand, Philippinen, Malaysia,



■ Partnerländer mit Austauschangebot

■ kein Austauschangebot